

Höfler, Anne Elisabeth (2010): Betrachtungen zu Leitung in Hospizarbeit und Palliative Care unter Gender-Aspekten

In: Reitinger, Elisabeth & Beyer, Sigrid (Hg.): Geschlechtersensible Hospiz- und Palliativkultur in der Altenhilfe (S.245-253), Frankfurt am Main: Mabuse Verlag

Die Themenbereiche „Leitung“ sowie „Gender“ sind in Hospizarbeit und Palliative Care im deutschsprachigen Raum weitgehend unreflektiert. Im vorliegenden Artikel werden am Spannungsfeld Pflege und Medizin Geschlechterverhältnisse aufgezeigt. Zwar äußern sich die Differenzen auf den ersten Blick als Auseinandersetzung zwischen den beiden Professionen, doch können am Beispiel der Analyse von Aussagen zu Leitungsfunktionen traditionelle Interpretationsschemata und Muster beobachtet werden. Der Arzt wird, bezogen auf die Organisationskulturen, Systemlogiken und Traditionen, als Leiter einer Palliativeinheit als selbstverständlich begründet, auch wenn dies im Konzept Hospizarbeit und Palliative Care nicht vorgesehen ist. Das lässt darauf schließen, dass Organisationsstrukturen immer noch die Reproduktion von paternalistischen Verhältnissen, die durch die Hierarchisierung von Professionen geprägt sind, forcieren. In der konkreten Zusammenarbeit zwischen Pflege und Medizin wird dies an komplexen Machtverhältnissen erlebbar.